greifbar. Ausgehend vom 11. Plenum war es für uns richtig, Partei für dieses Neue zu ergreifen. Wir schlossen uns in unserer Genossenschaft mit den Nachbar-LPG zu einer Kooperationsgemeinschaft zusammen. Hier ging es darum, erst einmal zu beraten und die Menschen davon zu überzeugen, daß jeder seine Selbständigkeit behält, aber daß wir, wenn wir der Industrie nicht nachstehen und zur industriemäßigen Produktion kommen wollen, einfach von dem Neuen Gebrauch machen und uns spezialisieren müssen.

Und so haben wir auch den Kooperationsvertrag abgeschlossen. Wir haben in der Perspektive vor, uns auf Rindfleisch und Eier zu spezialisieren. Unsere Nachbargenossenschaft spezialisiert sich auf Milch- und Läuferproduktion. Ich denke, daß man diese Jahre weit vorplanen muß. So haben wir auf der letzten Vollversammlung unsere Pläne bestätigt. Wir haben eine gemeinsame Maschinenplanung vorgenommen und uns auch noch darüber unterhalten, wie wir die Spezialisierung vorantreiben können.

Liebe Genossinnen und Genossen! Auf der letzten Vollversammlung traten unsere Genossinnen und Kolleginnen auf —es war am 13. April — und haben mich als Delegierte zum VII. Parteitag verabschiedet. Sie sagten: Genossin Krämer, Du kannst mit stolzen Ergebnissen zum Parteitag fahren. Du kannst dem Zentralkomitee mit dem Genossen Walter Ulbricht an der Spitze berichten, daß wir den Milchplan mit 107 Prozent, den Schlachtviehplan mit 100 Prozent und den Eierplan mit 127 Prozent erfüllt haben. (Beifall.)

Aber ich kann auch sagen, daß ich mit einem gleich wertvollen Gepäck wieder nach Hause fahre; denn die Beschlüsse, die hier auf dem Gebiete des Sozialwesens gefaßt werden, ermöglichen es mir, zu unseren Bäuerinnen zu sagen: Wir, die wir früher für 19 und 22 Pfennig Stundenlohn gearbeitet haben und dadurch einen niedrigeren Rentenanteil hätten, können uns freuen. Ich kann ihnen sagen: Um eure Zukunft sorgt man sich, eure Zukunft ist gesichert! (Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir haben aber auch schon politisch etwas in der Kooperation getan. Jeden dritten Monat führen wir unsere Parteiversammlung gemeinsam durch. Auch die Parteileitungssitzungen machen wir jeden dritten Monat zusammen. In der Frauenkommission haben wir uns ebenfalls zusammengesetzt und darüber beraten, wie wir Frauen den Männern zeigen wollen, daß wir am Lernergebnis besser beteiligt sind als sie. (Heiterkeit und Beifall.)